

	<p>Objekt: Medaille von Victor Huster auf die Maschinenfabrik Esslingen (Abschlag)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2000-116</p>
--	---

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Die Köpfe König Wilhelms I. von Württemberg und von Emil Kessler in Frontalansicht. Daneben sind Arbeiter en miniature in geometrisch eingepprägten Formen abgebildet.

Die Rückseite zeigt: Eine Lok der Baureihe C fährt aus einem angedeuteten Kreis.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer

Maße:

Durchmesser: 56 mm, Gewicht: 145,91 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	2000
	wer	Victor Huster (1955-)
	wo	Baden-Baden

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Emil Keßler (1813-1867)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Wilhelm I. von Württemberg (1781-1864)

wo

Schlagworte

- Maschinenzubehör
- Münze